

11.06.2013

Pressemitteilung 04/2013

Gesetz für die Ewigkeit

Soeben erschienen: Poster der action 365 zum Thema: „Würde der Kulturen“

Im Mai 1949 wurde das Grundgesetz geschaffen. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, so lautet der erste Satz des ersten Artikels. Die Würde eines Menschen ist nicht zu trennen von seinem Umfeld, seiner Geschichte, seinen Traditionen, Bräuchen, seiner Kultur. Erst die Fähigkeit, Symbole, und damit Kulturelles zu erschaffen und in höheren Sphären zu denken, unterscheidet den Menschen vom Tier.

„Die Würde der Kulturen ist unantastbar“. Der Titel des aktuellen Posters der action 365 nimmt sich den wichtigsten Artikel des Grundgesetzes zum Vorbild und ersetzt kühn das Wort „Mensch“ mit „Kulturen“. Nichts anderes macht indes auch den Menschen aus: ohne seine Kultur, seinen über die Jahrtausende gespeicherten Schatz, ist jeder Mensch ein Verlorener, ein aus allen Zeiten Gefallener. Nimmt man einem Menschen seine Kultur, nimmt man ihm das zu einem würdigen Leben Notwendige. Er lebt nicht, er vegetiert. In China haben die Menschen in den Jahren zwischen 1966 bis 1976 unter einer derartigen Herrschaft des Schreckens leben müssen: die sogenannte Kulturrevolution, von Mao Zedong ausgerufen, sollte Jagd machen auf jede Äußerung von Kultur, auf alle Symbole der Intelligenz, der Philosophie, der Wissenschaften allgemein. Schulen und Universitäten blieben geschlossen, sogar Bücher zu besitzen oder ein Instrument zu spielen waren bei Strafe verboten. Die Folgen einer derartig brutalen „Umerziehung“ sind bis heute spürbar.

Umso wichtiger ist es, in der Begegnung mit Menschen anderer Kulturkreise die geschichtlichen Dimensionen mitzudenken. Die Weberin farbenfroher Teppiche in Guatemala steht in einer stolzen Traditionslinie der Kultur der Maya. Sie muss vertrauen darauf, dass sie von Menschen anderer Kulturkreise als gleichwertig wahrgenommen wird, dass ihr Menschen entgegentreten, „nicht als Eroberer, sondern als Brüder und Schwestern“ (Text: Inge Müller). Denn nur im genauen Hinschauen offenbaren sich die Wunder im Kleinen.

Sechs ästhetisch anspruchsvoll gestaltete Poster zu vielfältigen Themen erscheinen jährlich im Verlag der action 365, sie sind im Jahresabonnement zum Preis von 15 Euro oder aber einzeln (Preis 4 Euro) zu bestellen. Bei größeren Bestellmengen verringert sich der Einzelpreis. Der international bekannte Kalligraf Gottfried Pott zeichnet für die Gestaltung zahlreicher Veröffentlichungen der action 365 verantwortlich.

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Die action 365 ist eine in Deutschland in den 1950er Jahren gegründete ökumenische Laienbewegung. Generell will die action 365 über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen – und das jeden Tag, 365 mal im Jahr (Presstext: Ulrike Maria Haak).

Textlänge: 2.546 Zeichen

Ansprechpartner und Bestelladresse:

Verlag der action 365 - Kennedyallee 111a - 60596 Frankfurt/M.

Tel. 069 / 68 09 12 33 - Fax 069 / 68 09 12 12

E-Mail: verlag@action365.de - <http://www.action365.de>

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de